



## Dem Grandseigneur zum Geburtstag!

Im vergangenen Jahr stand der Elitehengst Sixtus im 25. Lebensjahr - Anlass Rückschau zu halten, auf eine steile Karriere auf der züchterischen und sportlichen Bühne.

Ein Vierteljahrhundert beschreibt eine Lebensspanne und auch für einen Hengstheroen ein würdiges Alter, doch kaum gezeichnet von diesen 25 Jahren stellt sich der große Sixtus nach wie vor dar. Alljährlich zählt sein Auftritt anlässlich des Hörsteiner Fohlenchampionats immer noch zu den Höhepunkten dieses Tages, von Richtern und Publikum mit Vorfreude und Spannung erwartet. Die Aura, die der lack-schwarze, betagte Athlet dann ausstrahlt zieht alle in den Bann. Sixtus liebt das große Publikum und sein Publikum verehrt ihn – und dies seit Beginn seiner Laufbahn.

Im Oktober 1991 stand der Rappe als Reservesieger im Ring der Holstenhalle, lediglich dem Körsieger KENNEDY unterlegen, hoch dotierte Prämienhengste wie GUY LA-ROCHE, CHARDONNAY, TOLSTOI auf die Plätze verweisend. Damals noch im Kleid seiner Jugend, aber in der Sportlichkeit seines Auftretens dennoch faszinierend. „Höchste Bewegungsqualität mit vortrefflicher Aktivität der Hinterhand und eine seltene Begabung am Sprung!“ treffender konnte auch die Beschreibung der Zuchtleitung nicht lauten.

Gezogen war er von Manfred Blomeyer, dem seinerzeitigen Gestütslei-

ter von Wäldershausen, der sich aus dessen sich in Auflösung begriffenem Bestand die Mutter Stradelle v. Ibikus sichern konnte und sie dem Hörsteiner Hauptvererber Habicht zuführte. Aufgezogen und in Neumünster vorgestellt von Gerhard Bodensohn, sicherte sich ihn dort das Ehepaar Christa und Wolfgang Diehm, dies auch in der weisen Voraussicht, mit ihm einen würdigen Nachfolger seines in die Jahre kommenden Vaters auf ihrem Gestüt zu stationieren.

Von 1995 bis 1998 wurde Sixtus im Springsport eingesetzt, erzielte insgesamt vier Siege in S-Springen sowie mehr als 50 Platzierungen in Springprüfungen. Fünffährig startete er im Bundeschampionat des Deutschen Springpferdes in Warendorf und bei den Weltmeisterschaften der jungen Springpferde im belgischen Zangersheide.

Gegenwärtig sind mehr als 170 seiner Töchter in verschiedenen Zuchtbüchern eingetragen, darunter fünf Siegerstuten und drei Reservesiegerinnen zentraler Eintragungen. Die Landessiegerin und Hengstmutter KEEP COOL und BERLINALE als eine weitere Landessiegerin sollen an dieser Stelle repräsentativ für eine große Schar gleichermaßen qualitativvoller wie wertvoller Töchter herausgestellt sein. Seine züchterische Positionierung als lebender und nach wie vor aktiver Linienbegründer wird durch 13 gekörte Söhne glanzvoll dokumentiert. Diese stellten wiederum 16 gekörte Enkel; acht gekörte Urenkel und bis dato fünf gekörte Ururenkel vermitteln der väterlichen Linie eine starke Basis. Und diese Familiensaga erfährt Jahr für Jahr ihre Fortsetzung...

Vor allem seine Kinder im großen Sport sind es jedoch, die den charismatischen Hauptvererber in der weltweiten Szene der Pferdezucht und des Pferdesports etablierten und seinen Namen zu einem festen Begriff machten. Dazu zählen AXIS mit Terhi Stegars, das gegenwärtig erfolgreichste Trakehner Dressurpferd, sein väterlicher Bruder PERON JUNIOR, unter dem Sattel von Pascale Sax mit zahllosen Erfolgen ein wahrer Held im großen Dressurviereck. Es zählen dazu KAWANGO, Deutscher Meister der Para-Dressurreiter mit Hanne Brenner, das vielfach erfolgreiche S-Dressurpferd KARAJAN, der Reitpferdechampion und Sieger im Alpenchampionat, SKATMAN, der Bundeschampion der Vielseitigkeit, ALTEFELD'S ROB ROY, der Trakehner Geländepferdechampion ILIAS, die Trakehner Reitpferdechampionesse KASIXTA. Eine Liste, die sich beliebig verlängern ließe...

Sixtus wurde im Alter seinem Vater Habicht immer ähnlicher, nicht nur in seinem gesamten Habitus und Auftreten ist er der wirkungsvollste Botschafter seiner väterlichen Linie, die von Burnus begründet wurde und somit im angloarabischen Lager wurzelt. Geist, Intelligenz, Charakter, Stolz, Leistungsbereitschaft und Leistungsvermögen sind seit jeher in diesem väterlichen Hause verankert. Sixtus hat diese Merkmale in Treue und Konstanz weiter gegeben und verkörpert sie höchstpersönlich auch im hohen Alter.

Es sind Attribute, die die Größe einer Pferdepersönlichkeit ausmachen, doch sie können nur bei der richtigen Behandlung, Haltung, Obhut und Pflege in Erscheinung treten. Dies ist den Hörsteiner Menschen, dem Besizerhepaar, dem Gestütsleiter und seinem Team in vorbildlicher Weise gelungen. Mögen sie und die gesamte Trakehner Welt sich noch lange an der Vitalität, Gesundheit und Aura eines der ganz großen Vererber der Gegenwart erfreuen. *Schu.*



„EH Sixtus“  
Reservesieger 1991, Hengst des Jahres 2001,  
über 50 Siege und Platzierungen bis  
Springen Klasse S

### LEISTUNGSBLUT IST UNSERE SACHE!

Unsere Hengste: EH Cadeau · Prämienhengst Couracius · EH Lehndorff · Octavian · EH Sixtus · Sky Walker · Prämienhengst Tarison · TG von Waitaki

63755 Alzenau-Hörstein  
Kapellenstraße 30  
30 Min. zu Frankfurt Airport  
Direkt an der BAB 45, Ausfahrt Karlstein  
Tel. 06023 1641 · Fax 06023 5139  
info@gestuet-hoerstein.de  
www.gestuet-hoerstein.de

Gestütsleiter:  
Gestütsmeister Dirk Jörß  
Tierärztl. Betreuung:  
Dr. med. vet. Brigitte Lutz  
EU-Besamungsstation

© Hafensänger 2014/15 Foto: Slawik